

Maßstab 1:43

#12018

Ausgabe

03/2023

limitierte Auflage 333 Stk.



Der Gepanzerte

Der Konflikt in Nordirland, speziell in Belfast, führte dazu, dass die 'Royal Ulster Constabulary', kurz RUC genannt, schon frühzeitig auf gepanzerte Fahrzeuge in ihrem Fuhrpark setzte. Gegen Ende der 1950er Jahre sollten diese durch neue Autos ersetzt werden. Wohl aus patriotischen Gründen kam der Gedanke auf, die neuen Panzerwagen auf das Chassis eines Land Rover aufzubauen. Im Jahr 1961 stand der erste Prototyp auf den Rädern, wobei die wichtigen Teile, wie Türen oder die Front mit dickem Stahlblech verstärkt den Angriffen standhalten sollten. Im Jahr 1966 wurden die ersten zehn Exemplare an die RUC ausgeliefert, getauft auf das Kürzel Mk1.

Der Mk 1 wurde abgelöst durch den Mk2, wobei der hauptsächliche Unterschied im Einbau des 2,6 Liter großen, nun 77 PS starken Motors und stärker dimensionierten Stahlplatten lag. Statt des 7,25 mm dicken Blechs wurden fortan 8,25 mm starke Metallteile angebaut.

1971 löste die Weiterentwicklung den Mk2 ab - der Mk3. Hier kam weiterhin der 2,6 Liter große 6-Zylinder-Benzinmotor zum Einbau, der 90 PS leistete. Am Grundprinzip der Panzerung hielt

man weiterhin fest und die auf Wunsch erhältliche, umfangreiche Sonderausstattung blieb ebenfalls im Sortiment. Diese umfasste beispielsweise eine massive Panzerung der Front, damit hier Rammmöglichkeiten vorgenommen werden konnten. Auch die Verwendung von Reifen, mit denen die Möglichkeit bestand, in plattem Zustand weiterzufahren, bot Shorland an.

Nach dem Mk3 folgte im Jahr 1980 noch die Version Mk4 und 1986 der Mk5 - aus dem Einbau des neuesten Land Rover-Motors folgte die Bezeichnung. Auch wenn optisch viele Punkte nicht mehr an das Originalfahrzeug erinnerten, so kommt an der Front noch immer die Unverwechselbarkeit des beliebten, britischen Geländewagens zum Tragen.

AutoCult GmbH

Äußere Further Straße 3
90530 Wendelstein
Germany

Tel. +49 / 9129 / 296 4280
Fax +49 / 9129 / 296 4281
info@autocult.de

www.autocult-models.de